

## Rauchen beeinflusst TNF-Hemmer nicht - verschlechtert aber die Erkrankung

**Datum:** 13.04.2021

**Original Titel:**

Impact of Smoking in Response to Tumor Necrosis Factor Inhibitors in Axial Spondyloarthritis: Methodologic Considerations for Longitudinal Observational Studies

**Kurz & fundiert**

- Raucher und Ex-Raucher erzielten ähnliche Verbesserungen durch [TNF](#)-Hemmer wie Nicht-Raucher

**DGP - Rauchen schien die Wirkung von [TNF](#)-Hemmern bei Patienten mit axialer Spondyloarthritis eher nicht direkt zu beeinflussen. Raucher und Ex-Raucher litten aber häufiger an einer schwereren Erkrankung.**

---

Dass Rauchen gesundheitsschädigend ist und auch eine Autoimmunerkrankung wie Rheuma negativ beeinflussen kann, ist den meisten Patienten wohl bekannt. Wissenschaftler aus Großbritannien untersuchten, ob Rauchen auch die Wirksamkeit von TNF-Hemmern bei axialer Spondyloarthritis beeinflusst.

Die Wissenschaftler werteten Daten von 627 Patienten aus einem Register aus, die mit einer Behandlung mit TNF-Hemmern angingen. TNF-Hemmer sind Biologika, die in das [Immunsystem](#) eingreifen und entzündliche Prozesse stoppen sollen. 69 % der Patienten waren männlich, das durchschnittliche Alter betrug 46 Jahre. Ein Drittel der Patienten waren Raucher und 30 % waren ehemalige Raucher. Raucher und Ex-Raucher litten vor Behandlungsbeginn an einem schwereren Krankheitsverlauf als Nicht-Raucher.

In der Studie untersuchten die Wissenschaftler dann, wie sich der BASDAI (Bath Ankylosing Spondylitis Disease Activity Index) und der ASDAS (Ankylosing Spondylitis Disease Activity [Score](#)) nach drei Monaten mit TNF-Hemmern veränderten. Beide Werte bewerten die Krankheitsaktivität. Bei Rauchern und Ex-Rauchern verbesserten sich die Werte in einem ähnlichen Maße wie bei Nicht-Rauchern.

Rauchen schien die Wirkung von TNF-Hemmern bei Patienten mit axialer Spondyloarthritis daher eher nicht direkt zu beeinflussen. Raucher und Ex-Raucher litten aber häufiger an einer schwereren Erkrankung.

**Referenzen:**

Zhao, S. S., Yoshida, K., Jones, G. T., Hughes, D. M., Tedeschi, S. K., Lyu, H., ... Goodson, N. J. (2020). Impact of Smoking in

DCP DeutschesGesundheitsPortal

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“